

Nachhaltigkeits- bericht

Linz Textil Holding AG - Konsolidierter
nichtfinanzieller Bericht iSd § 267a UGD



Inhaltsübersicht

Seite
04 Einleitung & EU-Taxonomie
Vorwort des Vorstands,
Berichtsprofil, Offenlegung nach EU-Taxonomie

Seite
16 Die Linz Textil-Gruppe
Unternehmensbeschreibung,
Standorte, Produkte



Seite
28 Nachhaltigkeitsprozess
Stakeholderanalyse,
Wesentlichkeitsmatrix



Seite
34 Energieeffizienz
Maßnahmen, Einsparziele,
Verbrauch



Seite
40 Qualität
Qualitätsprozess,
Zertifikate



Seite
44 Innovation
Innovationsprozess,
neue Produkte



Seite
48 Rohstoffeffizienz
Rohstoffeinsatz,
Abfallaufkommen



Seite
52 Attraktivität als Arbeitgeber
Beschäftigungsstand,
Sicherheit, Aus- & Weiterbildung



Seite
62 Soziale Verantwortung
Werte, Diversität,
Menschenrechte



Seite
68 Erklärung des Vorstands

Vorwort des Vorstands

In all ihren Aktivitäten priorisiert die Linz Textil-Gruppe Ertragsstabilität vor quantitativem Umsatzwachstum. Dieses Ziel kann nur durch überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Optimierung erreicht werden. In den Augen der Gruppe ist dieser Fokus gelebte Nachhaltigkeit durch den kontinuierlich optimierten Einsatz an vorhandenen Ressourcen.

Das Jahr 2023 war geprägt von einer sich zunehmend abschwächenden Konjunktur. Die Industrieproduktion zeigte wie die gesamte globale Handelsaktivität eine rückläufige Tendenz. Die hohe Inflation und das steigende Zinsniveau haben zu einer Verunsicherung von Konsumenten und Unternehmen geführt. Die geschwächte Kaufkraft führte zu einem Rückgang der Nachfrage was unmittelbar zu rückläufiger Produktionstätigkeit und Investitionstätigkeit der Industrie führte. Das textile Halbfabrikat sah sich das gesamte Jahr 2023 mit schwächerer Nachfrage konfrontiert. Auch der erhoffte Aufschwung im dritten Quartal 2023 blieb aus. Ebenso konnte das textile Fertigfabrikat die Produktionsmenge nicht ganz auf Vorjahresniveau halten. Positiv ist festzuhalten, dass sich die Preisniveaus von Rohstoffen und Energie im Laufe des Jahres 2023 reduzierten. Die Kompensation der nachhaltig gestiegenen Personalkosten wird die Unternehmensgruppe in Zukunft beschäftigen.

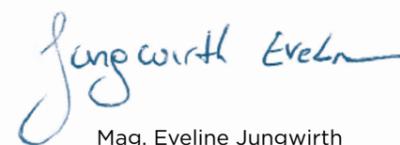
Die Linz Textil-Gruppe setzte im Jahr 2023 auf Projekte zur Reduzierung des Energiebedarfes. Zudem wird das langfristige Ziel der maximalen Energieautarkie verfolgt. Für die Standorte Linz und Jennersdorf wurden daher Simulationsstudien betreffend maximale Reduktion des Gasverbrauches ausgearbeitet. Im Jahr 2023 wurde die Photovoltaik-Anlage in Klanjec in Betrieb genommen. Es werden nun ca. 12 % des Strombedarfes in Eigenproduktion erzeugt. In der Weberei wurde die Umstellung der Beleuchtung auf LED-Beleuchtung abgeschlossen. Zudem erfolgte am Produktions- und Logistikstandort Linz ein Energieaudit. Neben der Simulationsstudie zur maximalen Reduktion des Gasverbrauches wurde für Linz ein Konzept zur Anbindung an das Fernwärme-Versorgungsnetz erarbeitet. Am VOSSEN Standort in Jennersdorf wurden im Jahr 2023 die Ergebnisse des Energieaudits aus dem Vorjahr mit Hilfe eines Ingenieurbüros in ein Maßnahmenkonzept übergeleitet, welches im Jahr 2024 teilweise in die Umsetzung gehen wird. Zudem wurde die Simulationsstudie, zur maximalen Gasverbrauchsreduktion mit Hilfe regenerativer Energiequellen, abgeschlossen und die Investitionsbedarfe ermittelt.



Der verstärkte Einsatz von Sekundär- oder Alternativ-Rohstoffen ist weiterhin die Zukunfts-Chance für die Textil-Branche in Europa. In der Viskosespinnerei gibt es eine Vielzahl an Projekten betreffend Herstellung von Garn aus recyceltem Fasermaterial (Baumwolle, Viskose & Polyester). Das Entwicklungs-Team bei VOSSEN arbeitet am Einsatz von Garnen aus alternativen Fasern, um den Einsatz von Baumwolle zu reduzieren. Zudem werden Restgarnbestände und Garnabfälle der Produktion bei VOSSEN recycelt und in der Kollektion „Everyarn“ verarbeitet.

Der Linz Textil-Gruppe ist es, gerade vor dem Hintergrund turbulenter Märkte, ein großes Anliegen das Know-how der textilen Produktion in Österreich zu halten. Gemeinsam mit ihren Partnern arbeitet die Linz Textil weiter am Ausbau eines nachhaltigen, ökologischen sowie hochwertigen textilen Angebotes. Die kontinuierliche Reduktion des Energieverbrauches sowie der optimierte Ressourceneinsatz werden die Wettbewerbsposition der Linz Textil-Gruppe weiter stärken.

Der Vorstand


Mag. Eveline Jungwirth


Mag. Friedrich Schopf

Berichtsprofil

Die EU-Taxonomie-Verordnung legt den Grundstein für eine faktenbasierte Nachhaltigkeitsberichterstattung. Für das Geschäftsjahr 2023 sind für die Linz Textil-Gruppe Angaben zu allen sechs Umweltzielen offenzulegen.



BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2023, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde gemäß § 243b iVm § 267a UGB erstellt und basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen. Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst folgende operativ tätigen Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2023 im Konsolidierungskreis befunden haben: Linz Textil Holding AG, Predionica Klanjec d.o.o., Linz Textil GmbH, Vossen GmbH & Co KG, Vossen GmbH, Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, Vossen Hungaria Kft., Vossen Frottier Kft. und Vossen CZ s. r. O.

EU-Taxonomie

EU-TAXONOMIE

Der Aktionsplan Sustainable Finance der Europäischen Kommission enthält Maßnahmen zur Erreichung der EU-Klimaziele bis 2050. Ein zentraler Bestandteil ist dabei die EU-Taxonomie, ein Klassifizierungssystem zur Identifikation ökologisch nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten. Die EU-Taxonomie verpflichtet dabei Unternehmen zur Berichterstattung über ihre gemäß diesen EU-Kriterien ökologisch nachhaltigen Wirtschaftsaktivitäten. Dadurch leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung und hat zum Ziel, die Kapitalströme von Investoren, im Sinne des europäischen Green Deals, in nachhaltige Investitionen zu lenken. Mit der EU-Taxonomie werden folgende sechs Umweltziele definiert:

- (1) Klimaschutz (CCM)
- (2) Anpassung an den Klimawandel (CCA)
- (3) Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen (WTR)
- (4) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft (CE)
- (5) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (PPC)
- (6) Schutz und Wiederherstellung von Ökosystemen und Biodiversität (BIO)

Die Berichtspflicht umfasst seit dem Geschäftsjahr 2022 die Taxonomiefähigkeit sowie Taxonomiekonformität der beiden klimabezogenen Ziele (1) und (2) und wurde für das Geschäftsjahr 2023 auf die verbleibenden vier Umweltziele (3) bis (6) ausgeweitet, wobei für diese Umweltziele lediglich die Kennzahlen zur Taxonomiefähigkeit offenzulegen sind. Die entsprechenden Kennzahlen zu Umsatzerlösen, Investitionsausgaben (CapEx) und Betriebsausgaben (OpEx) sind daher bezogen auf die Taxonomiefähigkeit für alle sechs Ziele offenzulegen, während die entsprechenden Kennzahlen für die Taxonomiekonformität nur für die Ziele (1) und (2) offenzulegen sind.

Unter taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten in der EU-Taxonomie werden Wirtschaftstätigkeiten verstanden, welche in den entsprechenden delegierten Verordnungen aufgelistet und beschrieben sind, unabhängig davon, ob die technischen Bewertungskriterien erfüllt werden. Um eine Wirtschaftstätigkeit als taxonomiekonform zu klassifizieren, ist es darüber hinaus erforderlich, dass die Wirtschaftstätigkeit einen wesentlichen Beitrag zu einem der sechs Umweltziele leistet (Einhaltung der technischen Bewertungskriterien), die verbleibenden fünf Umweltziele bei der Ausübung nicht erheblich beeinträchtigt (Einhaltung der „Do no significant harm (DNSH)“-Kriterien) und die sozialen Mindestschutzanforderungen („Minimum Safeguards“) eingehalten werden. Nur wenn alle drei Kriterien (Konformitätskriterien) kumulativ erfüllt sind, handelt es sich um eine taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeit im Sinne der EU-Taxonomie.

Nachfolgende Angaben basieren auf dem aktuellen Stand der Interpretation zur Regulatorik zur EU-Taxonomie, die zum Zeitpunkt der Berichterstattung als nach wie vor dynamisch einzustufen war.

Zur Bestimmung der taxonomiefähigen wirtschaftlichen Aktivitäten hat die Linz Textil-Gruppe unter Einbezug der entsprechenden Fachabteilungen und Experten sämtliche in den delegierten Verordnungen enthaltenen Wirtschaftstätigkeiten analysiert. Dabei wurde die Bestimmung der Taxonomiefähigkeit anhand der Bezeichnung und Beschreibung durchgeführt. In der EU-Taxonomie sind zum aktuellen Zeitpunkt nicht alle Wirtschaftstätigkeiten und Wirtschaftszweige umfasst. Die Kerntätigkeiten der Linz Textil-Gruppe (Herstellung von textilen Halbfabrikaten und Fertigfabrikaten) fallen dabei noch nicht unter die EU-Taxonomie. Die Kerntätigkeiten sind daher aktuell per Definition nicht taxonomiefähig.



Die in den delegierten Verordnungen für die sechs Umweltziele definierten wirtschaftlichen Aktivitäten umfassen allerdings auch solche, die für die Linz Textil-Gruppe zwar nicht umsatzgenerierend und den Kerntätigkeiten zuzuordnen sind, allerdings dennoch von Relevanz sind, da sie die Infrastruktur des Unternehmens, wie etwa Immobilien, Anlagen oder Beförderungsmittel betreffen. Die Analyse dieser Nebentätigkeiten führte zur Identifikation der folgenden taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten:

- CCM 6.5 Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen
- CCM 7.3 Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Geräten
- CCM 7.6 Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien
- CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden

Zukünftige Anpassungen in der Gesetzgebung, in den delegierten Verordnungen, können den Umfang der taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten der Linz Textil-Gruppe ändern.

Für die identifizierten taxonomiefähigen Nebentätigkeiten der Linz Textil-Gruppe sind im Geschäftsjahr 2023 CapEx und OpEx angefallen, welche im Hinblick auf Taxonomiekonformität analysiert wurden.

In der EU-Taxonomie können taxonomiekonforme CapEx und OpEx aus drei Kategorien entstehen, welche eine Auswirkung auf die Ebene der Konformitätsprüfung haben. Bei der Linz Textil-Gruppe können diese dabei entweder der Kategorie C (Erwerb von Produktion aus taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten und einzelnen Maßnahmen) oder der Kategorie A (Vermögenswerte oder Prozesse in Verbindung mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten) zugeordnet werden.

Bei jenen Wirtschaftstätigkeiten, in welchen im Geschäftsjahr CapEx und OpEx angefallen sind, die sich auf die Kategorie C beziehen, hat eine entsprechende Überprüfung der Konformitätskriterien (unter Einbeziehung von Informationen durch Lieferanten) zum Ergebnis geführt, dass keine Taxonomiekonformität gegeben ist. Dementsprechend werden die daraus resultierenden CapEx und OpEx als taxonomiefähig ausgewiesen. Diese Beurteilung betrifft in 2023 den Betrieb des eigenen Fuhrparks (Zuordnung zu CCM 6.5), die Vornahme von einzelnen Renovierungsmaßnahmen in Zusammenhang mit energieeffizienten Lichtquellen (Zuordnung zu CCM 7.3) und die Installation von PV-Anlagen (Zuordnung zu CCM 7.6).

Für die Wirtschaftstätigkeit CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden, welche CapEx und OpEx in der Kategorie A beinhaltet, wurde die Überprüfung der Konformität auf Ebene der Linz Textil-Gruppe durchgeführt.

Im Rahmen der Bewertung kam die Linz Textil-Gruppe zu dem Ergebnis, dass die technischen Bewertungskriterien nicht im Sinne der EU-Taxonomie erfüllt werden können, so dass eine Analyse der weiteren Konformitätskriterien nicht erforderlich war. Die in dieser Wirtschaftstätigkeit angefallenen CapEx und OpEX werden deshalb unter den taxonomiefähigen CapEx und OpEx ausgewiesen. Die technischen Bewertungskriterien werden auch zukünftig bei einem wesentlichen Teil des Gebäudebestandes schwierig zu erreichen sein, da es sich bei einigen Gebäuden der Linz Textil-Gruppe um Gebäude mit Denkmalschutz handelt und dahingehend nur minimale Renovierungs-/Sanierungstätigkeiten zulässig sind.

Die für die Berechnung der Kennzahlen (Umsatz, CapEx, OpEx) verwendeten Beträge basieren auf den im Konzernabschluss der Linz Textil-Gruppe berichteten Zahlen. Die Details zur Ermittlung der finanziellen Kennzahlen sind auf den Seiten 10 - 15 erläutert.

KERNENERGIE & FOSSILES GAS

Die Linz Textil-Gruppe ist weder im Bereich Kernenergie noch im Bereich fossiles Gas tätig, weshalb von weiterführende Angaben in den Zusatztemplates für Erdgas und Kernenergie abgesehen wird.

TÄTIGKEITEN IM BEREICH KERNENERGIE		
1	Das Unternehmen ist im Bereich Erforschung, Entwicklung, Demonstration und Einsatz innovativer Stromerzeugungsanlagen, die bei minimalem Abfall aus dem Brennstoffkreislauf Energie aus Nuklearprozessen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
2	Das Unternehmen ist im Bau und sicheren Betrieb neuer kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme - auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie Wasserstofferzeugung - sowie bei deren sicherheitstechnischen Verbesserung mithilfe der besten verfügbaren Technologien tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
3	Das Unternehmen ist im sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen zur Erzeugung von Strom oder Prozesswärme - auch für die Fernwärmeversorgung oder industrielle Prozesse wie Wasserstofferzeugung - sowie bei deren sicherheitstechnischen Verbesserung tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
TÄTIGKEITEN IM BEREICH FOSSILES GAS		
4	Das Unternehmen ist im Bau oder Betrieb von Anöagen zur Erzeugung von Strom aus fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
5	Das Unternehmen ist im Bau, der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Kraft-Wärme/Kälte-Kopplung mit fossilen gasförmigen Brennstoffen tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN
6	Das Unternehmen ist im Bau, der Modernisierung und im Betrieb von Anlagen für die Wärmegewinnung, die Wärme/Kälte mit fossilen gasförmigen Brennstoffen erzeugen, tätig, finanziert solche Tätigkeiten oder hält Risikopositionen im Zusammenhang mit diesen Tätigkeiten.	NEIN

Anteil des Umsatzes aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2023

KENNZAHL UMSATZANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 ist bei der Umsatz-Kennzahl der Umsatzanteil auszuweisen, welcher als Teil des Nettoumsatzes, mit Waren oder Dienstleistungen, einschließlich immaterieller Güter, mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden ist. Der Umsatz im Nenner umfasst dabei die gemäß International Accounting Standard (IAS) 1.82(a) ausgewiesenen Einnahmen und entspricht den Umsatzerlösen gemäß der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (siehe Seite 33 im Geschäftsbericht).
Bei der Linz Textil-Gruppe konnten keine Umsatzerlöse aus taxonomiefähigen bzw. taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten identifiziert werden.
Für das Geschäftsjahr 2022 wurden unter den taxonomiefähigen Umsätzen noch jene aus der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.7 Erwerb von und Eigentum an Gebäuden ausgewiesen.

Diese stellen eine Nebentätigkeit der Linz Textil-Gruppe dar, deren Einnahmen als sonstige betriebliche Erträge gemäß der Beurteilung nach IFRS ausgewiesen werden. Gemäß Anhang I, Abschnitt 1.1.1. DelVO 2021/2178 der Europäischen Kommission sind allerdings nur die Umsatzerlöse für den Ausweis zu berücksichtigen. Ab dem Geschäftsjahr 2023 werden die sonstigen betrieblichen Erträge daher nicht mehr in der Umsatz-Kennzahl berücksichtigt. Der Ausweis für das Vorjahr erfolgte in der nachfolgenden Tabelle bereits mit dem korrigierten Wert von 0.

UMSATZANTEIL/GESAMTUMSATZ

Umweltziel	Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
CCM	0,00 %	0,00 %
CCA	0,00 %	0,00 %
WTR	0,00 %	0,00 %
CE	0,00 %	0,00 %
PPC	0,00 %	0,00 %
BIO	0,00 %	0,00 %

GESCHÄFTSJAHR 2023	2023		KRITERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG							DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)							Anteil taxonomie-konformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) Umsatz, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)	
	Code (2)	Umsatz (3)	Umsatzanteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)				%
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
Umsatz ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %			
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %	-		
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %													0,00 %		-	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
Umsatz taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %			
A. UMSATZ TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
Umsatz nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		73.864.018	100 %																	
GESAMT		73.864.018	100 %																	

CapEx-Anteil aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind - Offenlegung für das Jahr 2023

KENNZAHL CAPEX-ANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 sind für die Berechnung der CapEx-Kennzahl im Nenner die gesamten Zugänge an Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten während des Geschäftsjahres vor Abschreibungen und Neubewertungen, inklusive der Zugänge von Nutzungsrechten gemäß IFRS 16 berücksichtigt. In nachfolgender Tabelle werden die einzelnen Positionen dargestellt, welche in die Ermittlung des Nenners eingeflossen sind. Die entsprechenden CapEx im Geschäftsjahr 2023 wurden den jeweiligen taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet. Anhand von konkreten Projektzuordnungen in den Reportingsystemen wird eine Doppelzählung bei der Ermittlung der CapEx vermieden. Basierend auf den Auswertungen der CapEx in den Reportingsystemen werden diese entweder der Kategorie A oder der Kategorie C zugerechnet. Im Vorjahr wurden die geleisteten Anzahlungen für eine PV-Anlage der Wirtschaftstätigkeit CCM 4.1 zugeordnet. Die im Meldebogen ausgewiesenen Vorjahreszahlen wurden insofern

korrigiert, als geleistete Anzahlungen nicht unter die Definition der CapEx gemäß EU-Taxonomie fallen. Im Geschäftsjahr 2023 wurde unter Berücksichtigung weiterführender Erläuterungen der Europäischen Kommission die Investition in die PV-Anlage der Wirtschaftstätigkeit CCM 7.6 zugeordnet.¹ Es wurden keine weiteren Veränderungen in der Zuordnung der CapEx zu Wirtschaftstätigkeiten im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen.

CAPEX-ANTEIL/ GESAMT-CAPEX	Umweltziel	Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
	CCM	0,00 %	38,70 %
	CCA	0,00 %	0,00 %
	WTR	0,00 %	0,00 %
	CE	0,00 %	0,00 %
	PPC	0,00 %	0,00 %
	BIO	0,00 %	0,00 %

CapEx Herleitung	EUR
Position Rechte	175.629,00
Position Grundstücke und Bauten	0,00
Position Technische Anlagen und Maschinen	747.095,00
Position Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	758.794,00
Position Anlagen in Bau	263.804,00
Position als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	214.053,00
Korrektur Position Anlagen in Bau (gleistete Anzahlungen)	-263.804,00
Korrektur Position Rechte (geleistete Anzahlungen, Note 6)	156.000,00
Zugänge in Nutzungsrechten in den Sachanlagen (Note 27)	368.680,42
Umbuchungen in den Sachanlagen (taxonomierelevanter Anschaffungsvorgang)	1.748.377,00
Summe CapEx Nenner	4.168.628,42

GESCHÄFTSJAHR 2023	2023		KRITERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG							DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)										Kategorie Übergangstätigkeit (20)
	Code (2)	CapEx (3)	CapEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)	Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) CapEx, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)		
Wirtschaftstätigkeiten (1)	EUR	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	F	T	
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																				
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																				
CapEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %			
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %	-		
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %													0,00 %		-	
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																				
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL											
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	212.934	5,11 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								3,88 %			
Installation, Wartung, und Reparatur von energieeffizienten Geräten	CCM 7.3	120.523	2,89 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								6,30 %			
Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien	CCM 7.6	1.279.743	30,70 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,00 %			
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	CCM 7.7	0,00	0,00 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								39,20 %			
CapEx taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		1.613.200	38,70 %	100 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								49,38 %			
A. CAPEX TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		1.613.200	38,70 %	100 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								49,38 %			
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																				
CapEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		2.555.428	61,30 %																	
GESAMT		4.168.628	100,00 %																	

¹ Vgl. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, C/2023/267, Fragen 137 bis 139 bzw. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, 2022/C 385/01, Frage 11.

OpEx-Anteil aus Waren oder Dienstleistungen, die mit taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten verbunden sind – Offenlegung für das Jahr 2023

KENNZAHL OPEX-ANTEIL

Gemäß der DelVO 2021/2178 umfasst die OpEx-Kennzahl direkte, nicht kapitalisierte Kosten, die sich auf Forschung und Entwicklung, Gebäudesanierungsmaßnahmen, kurzfristige Leasingverhältnisse, Wartung und Reparatur sowie sämtliche andere direkte Ausgaben im Zusammenhang mit der täglichen Wartung von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens beziehen. In der nachfolgenden Tabelle wird aufgeschlüsselt, welche finanziellen Größen der Linz Textil-Gruppe in die Berechnung der gesamten OpEx im Sinne der EU-Taxonomie einfließen.

Die entsprechenden OpEx im Geschäftsjahr 2023 wurden den jeweiligen taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten zugeordnet. Anhand von konkreten Projektzuordnungen in den Reportingsystemen wird eine Doppelzählung bei der Ermittlung der OpEx vermieden. Basierend auf den Auswertungen der OpEx in den Reportingsystemen werden diese entweder der Kategorie A oder der Kategorie C zugerechnet.

Seitens der Europäischen Kommission wurde in den erläuternden FAQ-Dokumenten² zu den zu berücksichtigenden OpEx angeführt, dass auch Personalkosten für die Reparatur von Maschinen sowie Personalkosten für die Reinigung von Maschinen miteinzubeziehen sind. Eine entsprechende Zuordnung der anteiligen Personalkosten war der Linz Textil-Gruppe zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht möglich, weshalb diese Positionen in der OpEx-Kennzahl nicht enthalten sind. Es gab im Vergleich zum Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen in der OpEx-Kennzahl bzw bei der Zuordnung zu Wirtschaftstätigkeiten.

OPEX-ANTEIL/GESAMT-OPEX

Umweltziel	Taxonomiekonform je Ziel	Taxonomiefähig je Ziel
CCM	0,00 %	40,66 %
CCA	0,00 %	0,00 %
WTR	0,00 %	0,00 %
CE	0,00 %	0,00 %
PPC	0,00 %	0,00 %
BIO	0,00 %	0,00 %

Bestandteile	EUR
Forschung- & Entwicklungsaufwendungen (Note 4 im Geschäftsbericht)	404.000,00
Instandhaltungsaufwendungen (Note 24 im Geschäftsbericht)	2.191.405,93
Kurzfristige Leasingaufwendungen (Note 24 im Geschäftsbericht)	82.675,90
Summe OpEx Nenner	2.678.081,83

GESCHÄFTSJAHR 2023	2023			KRITERIEN FÜR EINEN WESENTLICHEN BEITRAG						DNSH-KRITERIEN („KEINE ERHEBLICHE BEEINTRÄCHTIGUNG“)									
	Code (2)	OpEx (3)	OpEx-Anteil, Jahr 2023 (4)	Klimaschutz (5)	Anpassung an den Klimawandel (6)	Wasser (7)	Umweltverschmutzung (8)	Kreislaufwirtschaft (9)	Biologische Vielfalt (10)	Klimaschutz (11)	Anpassung an den Klimawandel (12)	Wasser (13)	Umweltverschmutzung (14)	Kreislaufwirtschaft (15)	Biologische Vielfalt (16)	Mindestschutz (17)	Anteil taxonomiekonformer (A.1.) oder taxonomiefähiger (A.2.) OpEx, Jahr 2022 (18)	Kategorie ermöglichende Tätigkeit (19)	Kategorie Übergangstätigkeit (20)
Wirtschaftstätigkeiten (1)		EUR	%	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J; N; N/EL	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	J/N	%	E	T
A. TAXONOMIEFÄHIGE WIRTSCHAFTSTÄTIGKEITEN																			
A.1 Ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (taxonomiekonform)																			
OpEx ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (taxonomiekonform) (A.1)		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %		
davon ermöglichende Tätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								0,00 %	-	
davon Übergangstätigkeiten		0	0,00 %	0,00 %													0,00 %		-
A.2 Taxonomiefähige, aber nicht ökologisch nachhaltige Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten)																			
				EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL	EL; N/EL										
Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen	CCM 6.5	35.427	1,32 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								0,00 %		
Erwerb von und Eigentum an Gebäuden	CCM 7.7	1.053.590	39,34 %	EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL	N/EL								40,24 %		
OpEx taxonomiefähiger aber nicht ökologisch nachhaltiger Tätigkeiten (nicht taxonomiekonforme Tätigkeiten) (A.2)		1.089.016	40,66 %	100 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								40,24 %		
A. OPEX TAXONOMIEFÄHIGER TÄTIGKEITEN (A.1+A.2)		1.089.016	40,66 %	100 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %	0,00 %								40,24 %		
B. NICHT TAXONOMIEFÄHIGE TÄTIGKEITEN																			
OpEx nicht taxonomiefähiger Tätigkeiten		1.589.065	59,34 %																
GESAMT		2.678.082	100,00 %																

² Vgl. FAQ-Dokument zur EU-Taxonomie der Europäischen Kommission, 2022/C 385/01, Frage 12.

Die Linz Textil- Gruppe

Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist seit jeher Garant für eine stabile Entwicklung. Die verschiedenen industriellen Säulen der textilen Halbfabrikate sowie VOSSEN im Segment der textilen Fertigfabrikate stellen ein breites textiles Know-how entlang der Lieferkette sicher.

Der aktive Austausch in der Gruppe bringt die notwendige Flexibilität, Geschwindigkeit und Schlagkraft, um auf Veränderungen zeitnahe reagieren zu können. Zudem bilden die hohe Eigenkapitalquote und das umfangreiche Immobilienportfolio die starke Basis, auf welcher die industriellen Säulen ruhen.

Linz Textil-Gruppe im Überblick



Die Linz Textil blickt mit Stolz auf eine bald 190-jährige Geschichte als führender europäischer Hersteller von textilen Halb-fabrikaten und Frottierwaren zurück. Mit unternehmerischem Weitblick und stark verankert in textiler Tradition konnte sich das Unternehmen immer wieder neu erfinden und präsentiert sich heute mehr denn je als starker, verlässlicher Partner der Textilindustrie.

Mag. Friedrich Schopf
Sprecher des Vorstands Linz Textil Holding AG und
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

GROBSTRUKTUR DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Umsatz
74 Mio
Euro

Eigenkapitalquote
87%

Exportquote
77,6%



Der Linz Textil Konzern ist der führende Hersteller Europas von Garnen, Geweben und Frottierwaren. Die Linz Textil Holding AG ist 100 %ige Eigentümerin der Linz Textil GmbH mit dem Produktionsstandort der Weberei in Linz (AT). Zudem ist die Linz Textil GmbH 100 %ige Eigentümerin der Viskose-Spinnerei in Klanjec (HR). Die VOSEN-Gruppe steht ebenfalls im 100 %igen Eigentum der Linz Textil Holding AG. Die VOSEN-Gruppe operiert über die Produktionsstandorte Jennersdorf (AT) und St. Gotthard (HU). Zudem zählt der VOSEN-Teilkonzern mehrere Vertriebstöchter mit Sitz in Deutschland, England und Tschechien.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der international tätigen Linz Textil-Gruppe. Sie definiert die strategische Ausrichtung, regelt die Konzernfinanzierung und übernimmt Reporting- sowie Investor-Relations-Aufgaben der Linz Textil-Gruppe. Darüber hinaus verwaltet sie – wie auch einzelne Tochtergesellschaften, die über Immobilienbestände verfügen, Reserveimmobilien. Die Linz Textil Holding AG ist im Firmenbuch beim Handels- und Landesgericht Linz, Österreich, unter der Firmenbuchnummer 75631Y eingetragen. Der Unternehmenssitz ist 4030 Linz, Wiener Straße 435.

EIGENTUMS-VERHÄLTNISS UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auction gehandelt. Die Linz Textil Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar: Die Tyle Holding AG hält direkt 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 32 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 80 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

UMSATZVERTEILUNG BEREICHE



Linz Textil Standorte



WEBEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LINZ
Weberei
Rohmaterial: Baumwolle, Viscose, Tencel, Polyester, Leinen
Mitarbeiter: 53
Betriebsfläche: 35.000 m²

Prod. Menge 2023: 6.914.677 lfm

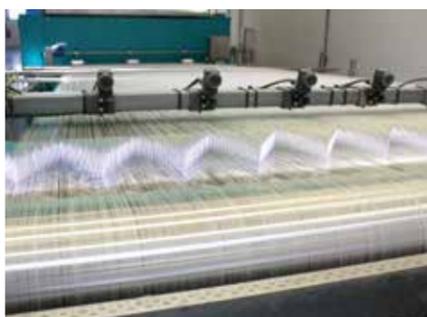
SPINNEREI
Produktionsbetrieb Kroatien

KLANJEC
Viskospinnerei
Rohmaterial: Zellulosefaser
Mitarbeiter: 108
Betriebsfläche: 86.000 m²

Viskose, Tencel, Modal, Polyester und Mischungen
Prod. Menge 2023: 4.923.482 kg

SPINNEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LANDECK
Der Standort der Baumwolle-Spinnerei in Landeck wurde mit Ende des ersten Quartals 2023 geschlossen. Die Produktion ist ab dem vierten Quartal 2022 bis Ende erstes Quartal 2023 nur mehr ausgelaufen und es wurden die bereits auf Lager liegenden Fasern versponnen und aufgebraucht. Mangels Vergleichbarkeit der Zahlen mit anderen Standorten, werden nur mehr die Zahlen der Jahre 2021 und 2022 für Landeck angeführt.



VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Österreich

JENNERSDORF
Rohmaterial:
1.408 Tonnen Baumwoll-Garn
Mitarbeiter: 161
Betriebsfläche: 28.000 m²

Menge:
4.714.073 Teile in Eigenproduktion

VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Ungarn

ST. GOTTHARD
Mitarbeiter: 71
Betriebsfläche: 10.000 m²

VOSSEN
Vertriebsniederlassungen

BIELEFELD, Deutschland
Mitarbeiter: 18
NOTTINGHAM, Großbritannien
Mitarbeiter: 0
ČESKÉ BUDĚJOVICE, Tschechien
Mitarbeiter: 4
CHARLOTTE, USA
Die Gesellschaft wurde per Ende 2023 liquidiert.



Linz Textil Segmente und Produkte



Die Linz Textil-Gruppe besteht aus 3 Segmenten – dem textilen Halbfabrikat, dem textilen Fertigfabrikat, und dem Segment Immobilien.

Die Produkte der Linz Textil-Gruppe können in textile Halbfabrikate und textile Fertigfabrikate eingeteilt werden. Der Begriff der Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass diese Produkte noch einer Weiterbearbeitung bzw. Veredelung durch den Abnehmer bedürfen. Dem Bereich der Halbfabrikate werden die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstätte in Linz) sowie dem Tochterunternehmen Predionica Klanjec d.o.o. (Spinnerei in Kroatien) zugeordnet.

Die Produkte aus dem Bereich der Fertigfabrikate werden direkt an den Konsumenten geliefert. Die Vossen GmbH & Co. KG produziert am Standort in Jennersdorf im Burgenland. Konfektioniert werden die Produkte am Standort in St. Gotthardt in Ungarn.



VISKOSESPINNEREI KLANJEC

Die Spinnerei am Standort in Klanjec in Kroatien ist europäischer Marktführer. Die hergestellten hochwertigen zellulosischen und synthetischen Garne erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.



VOSSEN

Die Vossen GmbH & Co. KG am Standort in Jennersdorf produziert seit nahezu 50 Jahren hochwertige Frottierwaren wie Handtücher, Duschtücher, Badetücher uvm. Zudem vertreibt VOSSEN edle Bademäntel und trendige Badeteppiche. Innovation und Qualität haben das Unternehmen über die Jahre zum führenden Frottierwarenhersteller Europas gemacht.

VOSSEN steht für kompromisslose Qualität, trendige und natürliche Farben, internationale Designs sowie ökologische und nachhaltige Produktionsprozesse. Die revolutionäre AIRpillow Technology verleiht allen VOSSEN-Tüchern ihre Einzigartigkeit.



WEBEREI LINZ

Die Hochleistungsweberei am Standort in Linz produziert Rohgewebe für verschiedene Segmente wie technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz, Bucheinband und Beschichtungsträger.

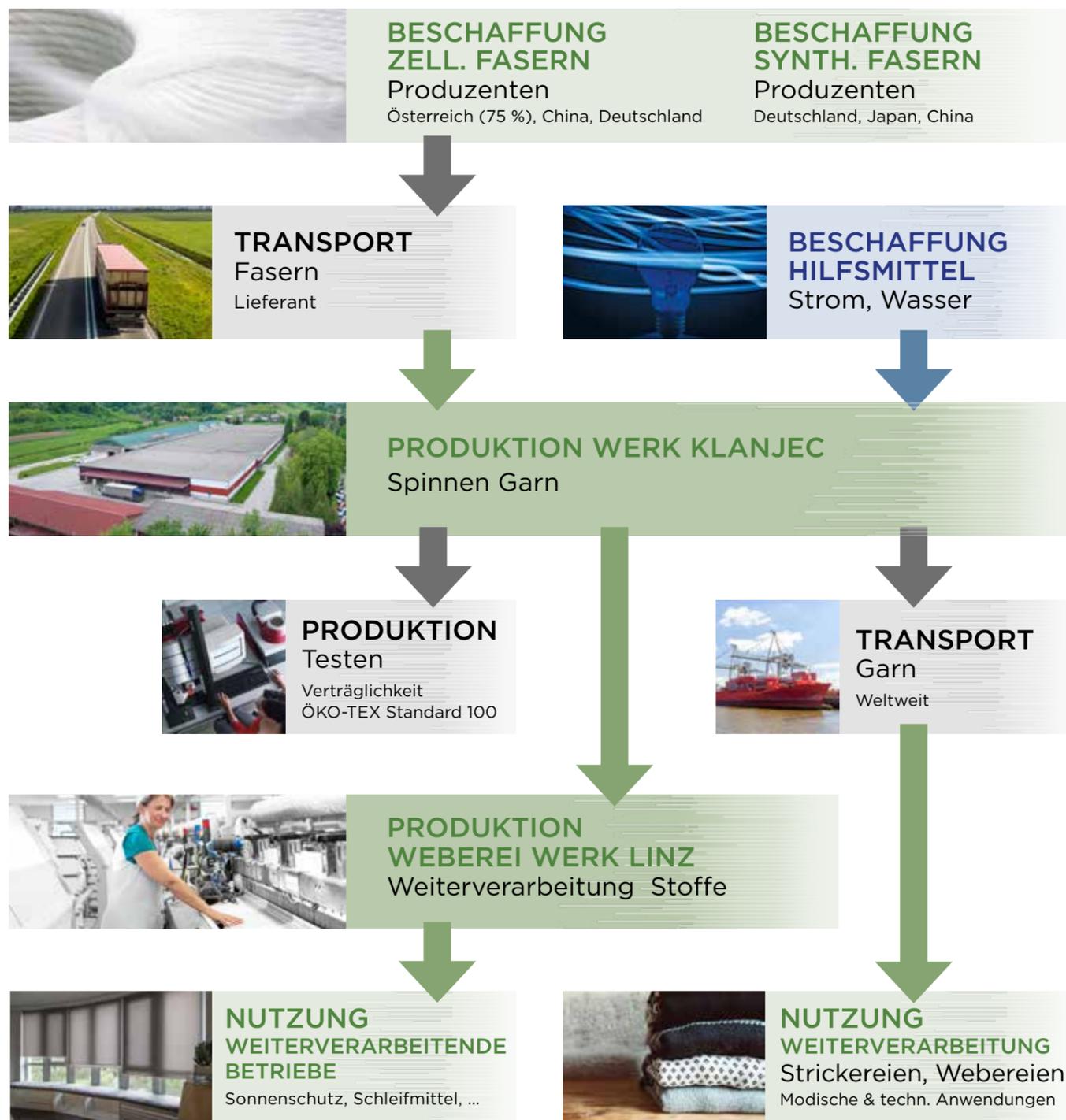


IMMOBILIEN

Das Immobilienportfolio der Linz Textil-Gruppe umfasst neben Büro- und Gewerbeflächen am Standort in Linz rund 140 Wohnungen konzentriert in den Linzer Stadtteilen Kleinmünchen und Ebelsberg. Zudem wurde im Jahr 2020 ein Hotel errichtet.

Wertschöpfungskette Zellulosische und synthetische Garne

VISKOSESPINNEREI KLANJEC/LINZ & WEBEREI LINZ



Hauptfokus der Spinnerei Klanjec und der Weberei Linz liegt im Produktionsprozess auf Produktivität und Qualität

Die Viskose-Spinnerei in Klanjec bezieht vorwiegend zellulosisches und synthetisches Fasermaterial von verschiedenen Faserherstellern bzw. -händlern. Über 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammt von Lieferanten mit Sitz in der EU. Der Rest des Einkaufsvolumens wird aus China, Indien und Japan bezogen. In der Regel wird mit langjährigen und nachhaltig orientierten Lieferpartnern zusammengearbeitet. Ausschlaggebend für eine nachhaltige Kooperation sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die wesentlichen Lieferanten haben sich selbst die Einhaltung von Verhaltenskodizes zum Schutz der Umwelt und der Einhaltung von Sozialstandards auferlegt.

Ein wesentlicher Faktor ist neben den eingesetzten Fasern auch die benötigte Energie in Form von Strom. Aus diesem Grund ist ein Photovoltaik-Projekt zur Abdeckung von 10 % des Eigenstrombedarfes in Umsetzung. Der Transport des Rohmaterials erfolgt mittels LKW aber auch Schiff. Durch die überwiegend europäische Beschaffung wird auf unnötig lange Transportwege verzichtet. In weiterer Folge werden die Fasern pur oder gemischt zu verschiedenen Garnen versponnen. Bei den eingesetzten Spinntechnologien handelt es sich um AirJet-, Open-End- und Ringspinntechnologie. Faser-Abfälle werden teils recycelt sowie teils verkauft und verwertet. Die Garne der Spinnerei Klanjec werden weltweit (in erster Linie Europa) an Strickereien und Webereien zur Weiterverarbeitung verkauft. Bei den Kunden finden die Garne Eingang in modische und technische Anwendungen.

Einer der Hauptkunden der Spinnerei Klanjec ist die Weberei der Linz Textil mit dem Produktionsstandort in Linz. Die eingesetzten Garne werden zu 80 % von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU bezogen. Weniger als 20 % der Garne stammen aus der Türkei. Ausschlaggebend für die Lieferantenauswahl sind die Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Jährlich erfolgen Lieferantenbewertungen nach Liefertreue und Qualität. Die Lieferanten mit Sitz in der EU verpflichten sich selbst zur Einhaltung von Verhaltenskodizes betreffend Umwelt- und Sozialstandards. Die türkischen Lieferanten sind BSCI zertifiziert.

Der Transport der Garne erfolgt vorwiegend mittels LKW. Zur Produktion am Standort in Linz wird neben der Hauptkomponente Energie in Form von Strom auch Energie in Form von Gas eingesetzt. Das Gas wird hierbei vorwiegend zur Dampferzeugung für die Schlichterei benötigt. Mit dem Dampf wird die Schlichte gekocht, der Schlichttrog beheizt und die Fäden nach dem Schlichten getrocknet. Die Garne werden nach Qualitätsprüfung gezettelt, geschlichtet und zu Kettbäumen verarbeitet. Im anschließenden Webprozess werden Webmaschinen unterschiedlicher Breite mit Greifer- und Airjet-Technologie verwendet. Das fertige Rohgewebe wird in der Warenschau einer umfassenden Qualitätsprüfung unterzogen. Die Produkte der Weberei finden in verschiedenen Bereichen wie Heimtextilien, Berufs- und Schutzbekleidung, technische Gewebe und Bucheinbände Verwendung.

Wertschöpfungskette VOSSEN

JENNERSDORF, ST. GOTTHARD



Von der Baumwolle zum fertigen Handtuch mit Fokus auf Design, Qualität und Nachhaltigkeit

Die Wertschöpfung von VOSSEN startet mit der Beschaffung des Garns aus der EU, Türkei und Asien. Die Produktion in Jennersdorf beginnt mit dem Vorwerk, dort findet ein Zetteln oder Schären des Garns statt. Nach dem Aufbringen der Schlichte startet der Webprozess.

Zeitgleich dazu erfolgt die Beschaffung der Hilfsmittel, u.a. Farben, Chemikalien, Strom und Gas. Der Prozess der Ausrüstung verleiht den Tüchern Farbe und Haptik. Qualitätskontrollen finden parallel zu den einzelnen Fertigungsschritten statt. Im Anschluss erfolgt der Transport des Halbfabrikats in das Werk Ungarn. Dort werden die Prozesse Schneiden, Nähen, Endkontrolle und Verpacken durchgeführt. In einzelnen Fällen werden die Tücher in Ungarn auch bestickt. Weiter geht es mit dem Transport des Fertigprodukts in das Zentrallager Jennersdorf. Dort werden die Tücher gelagert, kommissioniert, verpackt und versendet.

Neben der Eigenproduktion vertreibt VOSSEN auch Handelsware. Diese wird in der Türkei, Portugal und Indien beschafft, in das Zentrallager in Jennersdorf geliefert und nach einer Qualitätskontrolle kommissioniert, verpackt und versendet. Der Vertrieb erfolgt über eigene und fremde Webshops, den Möbel- und Heimtextil-Fachhandel, direkt an internationale B2B Kunden oder über Outlets direkt an den Endkunden.

Nach- haltigkeits- prozess

Die Nachhaltigkeitsziele der Linz Textil-Gruppe unterliegen einer kontinuierlichen Prüfung und Evaluierung sowohl durch den Vorstand als auch durch den Aufsichtsrat. Die klaren Berichtslinien sowie Freigabeprozesse stellen sicher, dass auf geänderte Rahmenbedingungen oder Stakeholder-Anforderungen zeitnahe und angemessen reagiert werden kann. Voraussetzung dafür sind kurze Entscheidungswege innerhalb der Organisation.



Nachhaltigkeitsprozess der Linz Textil-Gruppe

Im ersten Schritt werden die Stakeholder der Linz Textil-Gruppe erhoben bzw. regelmäßig überprüft. Nach Identifikation der wichtigsten Anspruchsgruppen werden deren essenzielle Themen, Wünsche, Bedürfnisse bzw. Sorgen erfasst. Die Linz Textil wird bei der Setzung sämtlicher Maßnahmen bzw. Aktivitäten diese immer vor dem Hintergrund der Stakeholder-Bedürfnisse evaluieren. Um die wichtigsten Themenfelder für die Gruppe zu eruieren, erfolgt alle 3 Jahre eine Stakeholder-Befragung. Resultat dieser Befragung sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus der Sicht der Stakeholder. Die Ergebnisse der Befragung werden vom Management-Team final evaluiert und bewertet. In einem weiteren Schritt werden diese dem Aufsichtsrat präsentiert. Diese bilden die Basis für die Validierung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie und finden sich in Form von Projekten und Maßnahmen sowie Zielen in der operativen Unternehmenssteuerung wieder. Klare Berichts-, Freigabe- und Kommunikationslinien top-down sowie bottom-up stellen eine zielgerichtete Umsetzung der essenziellen Nachhaltigkeitsthemen für die Linz Textil-Gruppe sicher. Zentral ist das Thema der Nachhaltigkeit direkt beim Vorstand der Linz Textil-Gruppe angesiedelt, was die Priorität unterstreicht.

STAKEHOLDER-ANALYSE

Im Zuge der Stakeholder-Analyse werden jene Personen bzw. Personenkreise identifiziert, welche direkt oder indirekt von der Geschäftstätigkeit der Linz Textil-Gruppe beeinflusst werden. Regelmäßig werden die identifizierten Stakeholder im Zuge eines gemeinsamen Management-Workshops auf Vollständigkeit geprüft. In einem weiteren Schritt werden die Wünsche, Sorgen und Leistungen dieser Anspruchsgruppen aufgestellt. Insbesondere den Wünschen und Sorgen versucht die Linz Textil-Gruppe mit geeigneten Reaktionen zu begegnen. Im Stakeholder-Dialog wird größter Wert auf den Transport transparenter Informationen gelegt, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte. Für die Linz Textil-Gruppe wurden Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden, Aktionäre und Mitarbeiter als wichtigste Stakeholder identifiziert.



Da wir uns mit den Bedürfnissen unserer Stakeholder auseinandersetzen, berücksichtigen wir diese auch in täglichen Management-Entscheidungen.

Mag. Eveline Jungwirth
Finanzvorstand Linz Textil Holding AG

		SHAREHOLDER	
		THEMEN	REAKTIONEN
MITARBEITER & BETRIEBSRAT		GEWINN/DIVIDENDE	Regelmäßige Ausschüttungen
THEMEN	REAKTIONEN	TRANSPARENZ	Verlässliches Berichtssystem
ENTLOHNUNG	Leistungsadäquate Bezahlung & sonstige Mitarbeitervorteile	NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Kontinuierliche Optimierung
QUALIFIZIERUNG	Trainingspläne & individuelle Weiterbildung		
ARBEITSPLATZ-SICHERHEIT	Optimierung Equipment, Trainings & Betriebsarzt		
KOMMUNIKATION	Klare Kommunikationslinien, Mitarbeitergespräche		
WORK-LIFE-BALANCE	Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit & Altersteilzeit		
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Nachhaltige Managementprozesse		
		KUNDEN	
		THEMEN	REAKTIONEN
		HÖCHSTE PRODUKTQUALITÄT	Zuverlässiges Qualitätsmanagement
		HÖCHSTE DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT	Hohe Mitarbeiteridentifikation & -qualifizierung
		HOHE LIEFERTERMINTREUE	Optimiertes Lager- & Produktionsmanagement
		FAIRER PREIS	Nachhaltiges Lieferantenmanagement
		REGELMÄSSIGER DIALOG	Kundenmeetings, Projekte
		INNOVATION	Gesteuerter Prozess zur Produktverbesserung & Innovation
		LIEFERANTEN	
		THEMEN	REAKTIONEN
		FAIRE KOOPERATION	Planbare Abnahme & kontinuierlicher Austausch
		PÜNKTLICHE ZAHLUNGEN	Verlässliches Liquiditätsmanagement
		WEITERE STAKEHOLDER	
Lokale Gemeinden & Behörden	Medien	Mitbewerber	Wirtschaftsprüfer
Staat	Gesellschaft	Interessensvertretungen	Mieter



WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeits-Themen ist der Dialog mit den Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeits-Themen aus der Perspektive der Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So soll möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagiert werden.

Im Zuge der im Jahr 2023 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung sind. Im Vergleich zur im Jahr 2020 durchgeführten Befragung hat sich gezeigt, dass die wichtigsten Themen nahezu identisch sind. Das Thema CO₂-Emissionen kam erstmals unter den Top 5 Themen vor. Die Linz Textil emittiert selbst kein CO₂ direkt. Die Linz Textil ist jedoch bestrebt, den indirekten CO₂-Verbrauch mittels Energieeinsparungen zu reduzieren. Die Zusammenstellung der Befragung orientierte sich an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 19 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.

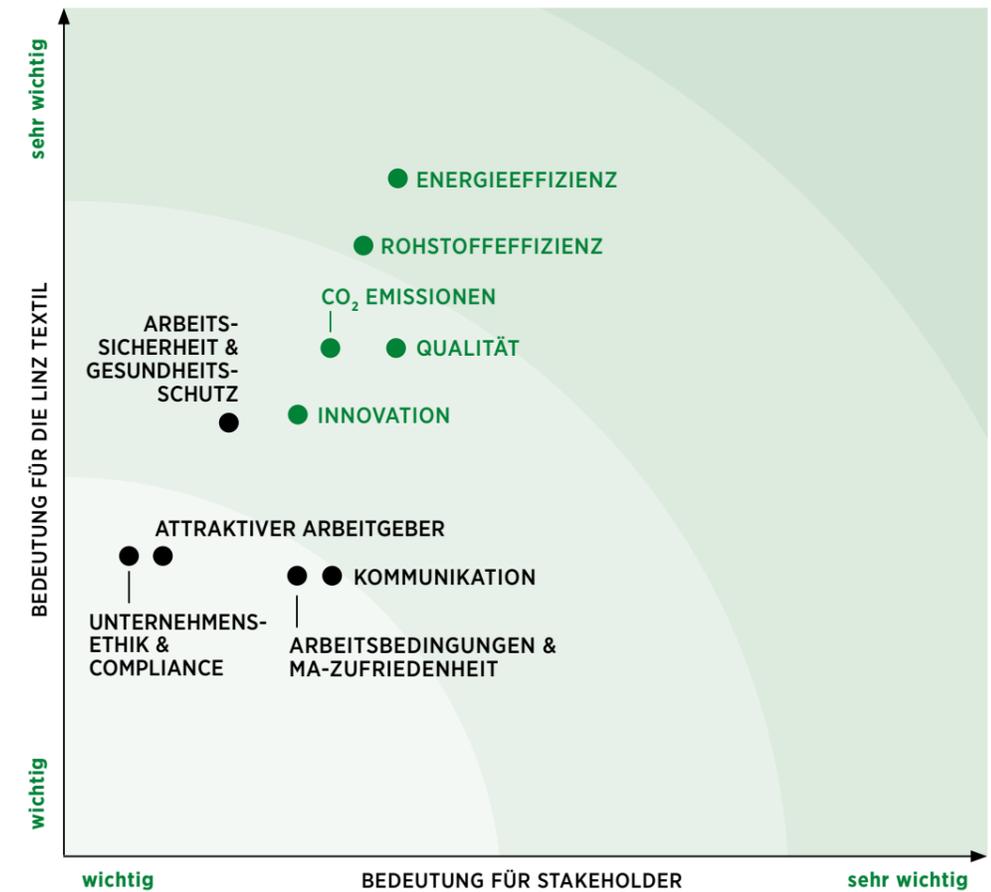


Die Themen Energie- und Rohstoff-effizienz sind für die Linz Textil, aufgrund des kompetitiven Marktumfeldes, seit jeher im Fokus.

Mag. Otmar Zeindlinger
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

WESENTLICHKEITS-MATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil. Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten. Sie sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.



Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kernthemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur wird um diese fünf Kernthemen aufgebaut. Nachfolgend werden diese Kernthemen Energieeffizienz, Qualität, Innovation, Rohstoffeffizienz und Attraktivität als Arbeitgeber näher erläutert.

Energie- effizienz

Aufgrund der hohen Energieintensivität der Textilindustrie legt die Linz Textil-Gruppe ihren Fokus auf Energieeffizienz sowie maximale Energieautarkie. Insbesondere die volatilen Energiemärkte zeigen, dass das Thema der optimalen Energienutzung sowie die Nutzung selbst erzeugter Energie wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zukunft sind. Verschiedene Projekte werden zum Thema Energieeffizienz in den nächsten Jahren evaluiert und umgesetzt werden.

Maßnahmen zur Energieeffizienz

PROJEKTE

BEREICH	PROJEKTE ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	<ul style="list-style-type: none"> Der Energieeintrag der neuen Photovoltaik-Anlage beträgt ca. 3 GWh pro Jahr. Der Energieverbrauch wird laufend kontrolliert.
WEBEREI LINZ	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle des Energieverbrauchs mittels Energiemanagementsystem
VOSSEN	<ul style="list-style-type: none"> Leckagen-Überwachung des Druckluftnetzes Kontrolle der Energiedaten mittels Energiemanagementsystem

ENERGIE-EINSPARZIELE

VISKOSESPINNEREI KROATIEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung 3.000 MWh/Jahr durch Solarkraftwerk	Bau einer Photovoltaik-Anlage	Februar 2023

WEBEREI LINZ

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Ziel: Einsparung von ca. 540.000 KWh/Jahr	Vollständige Umstellung in Produktion und Lager der bestehenden Beleuchtung auf LED-Beleuchtung	2023
Energieeinsparung von 20 %/Jahr	Konzept zur Abwärmenutzung der Kompressoranlage	2024

VOSSEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Energieeinsparung	Prüfung des Konzeptes zur alternativen Energieerzeugung auf wirtschaftliche Realisierbarkeit	2024
Reduktion Gasverbrauch	alternatives Vorgehen Stand-by Dampfkessel	2024
Energieeinsparung	Ersatz von drei Druckluftkompressoren durch ein neueres, effektiveres Modell	2024

Zahlen und Fakten

ENERGIEVERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH			GASVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	25.913 MWh (0 %)	21.557 MWh (0 %)	13.771 MWh (13,8 %)	263,9 MWh (0 %)	164,2 MWh (0 %)	100,9 MWh (0 %)
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	23.402 MWh (100 %)	18.894 MWh (100 %)	-	0 MWh (0 %)	0 MWh (0 %)	-
WEBEREI LINZ	10.919 MWh (68 %)	10.601 MWh (100 %)	7.198 MWh (100 %)	4.298 MWh (0 %)	3.623 MWh (0 %)	1.862 MWh (0 %)
VOSSEN	3.980 MWh (100 %)	3.338 MWh (100 %)	3.414 MWh (100 %)	3.078 MWh (0 %)	2.875 MWh (0 %)	2.987 MWh (0 %)

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH

BEREICH	SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)		
	2021	2022	2023
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	99,3 %	96,0 %	88,3 %
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	91,2 %	90,4 %	-
WEBEREI LINZ	129,3 %	128,8 %	121,1 %
VOSSEN	96,9 %	82,9 %	92,3 %

WASSERVERBRAUCH

BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2021	2022	2023
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	1.640 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	1.418 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	809 m³ (ohne Tiefbrunnen)
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	582 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	560 m ³ (ohne Tiefbrunnen)	-
WEBEREI LINZ	952 m ³	943 m ³	933 m³
VOSSEN	1.135 m ³ (66.538 m ³ Brunnenwasser)	1.651 m ³ (73.990 m ³ Brunnenwasser)	1.542 m³ (72.739 m³ Brunnenwasser)

ERLÄUTERUNG ENERGIEVERBRAUCH

Der Energieverbrauch der Viskose-Spinnerei lag im Jahr 2023 deutlich unter dem Wert des Jahres 2022. Auch in der Weberei Linz lag der Energieverbrauch des Jahres 2023 deutlich unter jenem des Jahres 2022. Dies ist einerseits auf die schwächere Kundennachfrage und das schwächere Wirtschaftswachstum in 2023 zurückzuführen. Nach einem soliden Start im ersten Quartal schwächte sich die Nachfrage im textilen Halbfabrikat spürbar im Laufe des Jahres ab, auch der erhoffte Aufschwung im vierten Quartal 2023 blieb aus. Andererseits wurden in 2023 im textilen Halbfabrikat verschiedene Maßnahmen zur Energieeinsparung getroffen. So wurde die Photovoltaik-Anlage in Klanjec im zweiten Quartal 2023 in Betrieb genommen. Seit der Inbetriebnahme werden rund 12 % des Strombedarfes selbst produziert. Die Beleuchtung der Weberei in Linz wurde im Jahr 2023 vollständig auf LED-Beleuchtung umgestellt. Der Energieverbrauch der Baumwolle Spinnerei Landeck wurde, mangels Vergleichbarkeit, für 2023 nicht mehr angeführt, da das Werk im ersten Quartal 2023 geschlossen wurde. Bei VOSSEN lag der Energieverbrauch auf dem Niveau des Vorjahres, was auf die in etwa gleiche Produktionsleistung wie im Vorjahr zurückzuführen ist. Der spezifische Energieverbrauch zeigt für die Weberei Linz einen Rückgang von 2021 auf 2023. Dies ist im Wesentlichen auf die Energieeinsparungsprojekte LED-Beleuchtung und neue Schlichteanlage zurückzuführen. Betreffend Viskose-spinnerei Klanjec ist ein deutlicher Abfall des spezifischen Energieverbrauches im Jahr 2023 ersichtlich. Die Inbetriebnahme der Photovoltaik-Anlage wirkte sich hier im Geschäftsjahr 2023 positiv aus. Bei VOSSEN hat sich der spezifische Energieverbrauch von 2022 auf 2023 um 10 Prozentpunkte erhöht. Dies ist auf eine geringere Produktionsmenge im Geschäftsjahr 2023 zurückzuführen.

Qualität

Die Linz Textil-Gruppe ist der Partner für verlässliche Qualität. Der Anspruch der Qualitätsführerschaft ist ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor und sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Linz Textil-Gruppe. Das Qualitätsmanagement in den unterschiedlichen Standorten stellt höchste Rohstoff- und Produktqualität sowie optimierte Produktionsprozesse sicher. Zahlreiche Qualitätszertifikate bestätigen den hohen Qualitätsanspruch. Zusätzlich setzt die Linz Textil-Gruppe auf höchste Servicequalität für Kunden und Partner.



Qualitätsmanagement-prozess & Zertifikate

„Die Kraft steckt in der Qualität“

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Für die Linz Textil ist die Qualität ihrer Produkte nicht nur Auftrag, sondern wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und auch kritischer Erfolgsfaktor. Die langjährige Branchenerfahrung sowie der Einsatz modernster Technologie sind Garant für höchste und stabile Qualität. An jedem Standort ist ein Qualitätsmanagementprozess installiert.

Die Viskose-Spinnerei Klanjec lebt gemeinsam mit dem Spinnerei-Team in Linz einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Gewährleistung bester Garnqualität. Regelmäßige interne Qualitätsbesprechungen und Feedbackgespräche mit den Kunden liefern den notwendigen Input. Zudem werden die Qualitätsparameter der Garne regelmäßig mit jenen der besten Spinnereien der Welt verglichen. Linz Textil nimmt dabei stets eine Position im Top 10 Perzentil ein. Herzstück der Qualitätsstrategie ist die regelmäßige Überprüfung aller produzierten Garne auf Prüfgeräten gemäß dem USTER-Standard. Die Qualitäts-Datenbank greift auf einen Datenschatz aus mehr als 25 Jahren Produktion zurück und ermöglicht eine kontinuierliche Überprüfung der Performance. Bei Abweichungen können umgehend zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Weberei in Linz ist ISO 9001 zertifiziert und hat einen durchgängigen Qualitätsprozess entlang der Wertschöpfung im Betrieb implementiert. Durch mehrstufige Kontrollen von allen Komponenten während des Prozesses (vom Wareneingang bis zur Auslieferung) und einem modernen EDV- System sowie durch computergestützte Statistikauswertungen wird höchste Qualität gewährleistet. Regelmäßige Lieferanten- und Kundenkontakte, aber auch Marktanalysen und Messebesuche, liefern Input für kontinuierliche Verbesserung im Betrieb.

Die Qualitätsanforderungen der Kunden zu übertreffen, ist in der DNA von VOSSEN verankert. Die VOSSEN-Produkte werden mit hohen Standards produziert. Neben der ISO-Zertifizierung wird dies durch einen durchgängigen Qualitätsprozess sichergestellt. Nach der Wareneingangskontrolle der Rohstoffe, erfolgen laufende Prozesskontrollen im Produktionsprozess sowie Kontrollen des Fertigproduktes bis zur Auslieferung. Erkannte Qualitäts- oder Prozess-themen fließen direkt an die relevanten Mitarbeiter weiter, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Zudem nehmen die Weiterentwicklung der Webtechniken und der Einsatz spezieller hochwertiger Garne zur Sicherstellung höchster Qualität einen hohen Stellenwert ein.

ZERTIFIKATE

 <p>Auf Schadstoffe getestet</p>	 <p>Kennzeichnung umweltfreundliche Produkte</p>	 <p>Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft</p>	 <p>Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagement</p>
Viskospinnerei Kroatien, Weberei Linz Baumwollspinnerei Landeck, VOSSEN	Viskospinnerei Kroatien, Weberei Linz	Viskospinnerei Kroatien, Weberei Linz	Weberei Linz
 <p>Umweltmaßnahmen im textilen Produktionsbereich</p>	 <p>Waren aus fairem Handel</p>	 <p>Frei von tierischen Bestandteilen oder Erzeugnissen</p>	 <p>Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen</p>
VOSSEN	VOSSEN	VOSSEN	VOSSEN

Innovation

Der Begriff Innovation leitet sich aus dem lateinischen „innovare“ ab und bedeutet „erneuern“. Insofern ist der Innovationsprozess der Linz Textil-Gruppe in zwei Stoßrichtungen zu unterteilen. Zum einen beschäftigt sich die Gruppe mit dem Einsatz recycelter oder neuer Rohstoffe sowie mit der Kreation neuer innovativer Fertigprodukte. Zum anderen liegt der Fokus auf neuen bzw. veränderten Produkteigenschaften bestehender Produkte, Optimierungen der Produktionsprozesse, dem Einsatz von neuen Technologien und neuen Abläufen sowie Arbeitsweisen in den verschiedenen Standorten.

Innovationsprozess & Produktentwicklungen

Innovation ist einer der Erfolgstreiber für die Linz Textil-Gruppe. Das umfangreiche Know-how entlang der textilen Wertschöpfungskette bildet die Basis dafür.

Innovationen in den Bereichen Produktionstechnologien und Rohstoffe bilden die Grundlage für neue Produktgenerationen, die großen Einfluss auf die wirtschaftliche Nachhaltigkeit der Unternehmensgruppe haben. Insbesondere das Thema der Kreislaufwirtschaft wird in den nächsten Jahren weiterhin ein wesentlicher Aspekt der Forschungsaktivität sein.

Hauptthema im Jahr 2023 der Viskosespinnerei Klanjec war Recycling von Pre- und Post-Consumer Abfällen. Aus diesem Grund lag der Schwerpunkt der Forschungsaktivitäten im Bereich Verarbeitung wiederaufbereiteter Fasern. Dabei wurden Versuche sowohl mit chemisch als auch mechanisch recycelten Fasern durchgeführt. Linz Textil ist der gefragte Entwicklungspartner in österreichischen, aber auch europaweiten Forschungs-Calls zum Thema Kreislaufwirtschaft. Auch abseits der Grundlagenforschung konnten im Bereich „grüner“ Anwendungen erfolgreich neue Produkte beispielsweise für textile Verpackungen entwickelt und erfolgreich im Markt eingeführt werden. Das Ziel ist, Kunststoffverpackungen durch leicht kompostierbare Zellulose zu ersetzen. Gemeinsam mit einem renommierten deutschen Unternehmen aus dem Lebensmitteleinzelhandel ist es gelungen, Einkaufstaschen aus Plastik durch Einkaufstaschen aus nachhaltiger Viskose zu ersetzen.

Neue Produktinnovationen entstehen in der Weberei in Linz in der Regel in enger Kooperation mit den Kunden. Im Bereich des Bucheinbandes wurden mehrere Versuche mit Air-Jet Garnen realisiert, mit dem Ziel die Haarigkeit des Gewebes zu reduzieren und auf diese Weise ein noch ruhigeres Warenbild zu erreichen. Auf diese Weise ist das Material bestens geeignet für hochauflösende Digitaldrucke. Ebenso konnten im Bereich flammhemmender Gewebe weitere Fortschritte erzielt werden. Mittels neuer Fasermischungen im Garn konnte eine Erhöhung der flammhemmenden Wirkung des Gewebes bei gleichzeitiger Reduktion der Kosten realisiert werden.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden zunehmend zellstoffbasierte FSC Eco Vero Produkte produziert und als umweltschonende Alternative zur Baumwolle angeboten. Die Erschließung neuer Geschäftsfelder ist ein essenzieller Bestandteil der Forschungsaktivität.



KOLLEKTION TOMORROW - das biologisch abbaubare Tuch
Dank natürlicher Mikroorganismen unseres Bodens bauen sich die einzigartigen Farben - eingegraben in Erde - am Ende ihres Lebenszyklus wieder ab.



KOLLEKTION VEGAN LIFE - die weltweit erste zertifizierte vegane Handtuch-Kollektion
Die erste Kollektion, die gänzlich ohne tierische Hilfsstoffe produziert worden ist.



KOLLEKTION CALYPSO FEELING - Made with Vossen Everyarn
Einarbeitung kostbarer Garnreste aus der Textilproduktion und Verbindung mit Frischbaumwolle zu einem hochwertigen und nachhaltigen Garn für die Kollektion.



KOLLEKTION BELIEF - 100 % Made in Europe
Faser aus Spanien | Garn gesponnen in Deutschland | produziert in Österreich (Einsparung CO₂ Emissionen)



KOLLEKTION MYSTIC - die erste Kollektion mit recycelten Fasern
Die Kollektion enthält recycelte Baumwollfasern - RECOT² Garn. (Fasern aus Produktionsresten)

VOSSEN setzt bei Produktinnovationen auf Garne aus alternativen Rohstoffen sowie auf Garne aus recycelten Post-Consumer-Abfällen. So wurden in der Kollektion Balance Hanffasern eingesetzt. In der Kollektion Mystic wird Garn aus recycelten Baumwollfasern verwendet. Zudem hat VOSSEN das erste vegane Handtuch entwickelt und im Jahr 2021 mit Virgin die erste Kollektion ohne Chemie (Bleiche, Farbstoffe und Weichmacher) auf den Markt gebracht. VOSSEN zeichnet sich jedoch auch durch die Vorreiterstellung im Marketing aus. So war VOSSEN im Jahr 2020 Mitinitiator der ersten digitalen Heimtextilien-Messe „Digitex“. Das Upcycling von Produktionsresten ist bei VOSSEN bereits Standard. So werden Flusen in Dekomaterialien, Schmuck oder Füllung von Stofftieren verarbeitet.

VOSSEN Nachhaltigkeitskonzept WE CARE - ist für uns nicht nur ein niedergeschriebenes Konzept auf Papier, sondern unsere Unternehmensphilosophie, die wir tagtäglich aus voller Überzeugung leben. Es ist ein Erfolgskonzept, das stetig nach zukunftsweisenden Ideen strebt und sich durch alle Unternehmensbereiche zieht. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden rundum nachhaltig hergestellte Produkte zu bieten, denen sie rundum vertrauen können. Wir produzieren höchste Qualität lokal, denken und agieren global und garantieren unseren MitarbeiterInnen faire Arbeitsbedingungen. Damit berühren wir - Tag für Tag.

Rohstoff- effizienz

Für ein nachhaltiges Wirtschaften ist die Reduktion des Primärrohstoffeinsatzes unerlässlich. Insbesondere in der Textilindustrie wird die Erzeugung diverser Primärrohstoffe, im Speziellen die Baumwollerzeugung, kritisch betrachtet. Die Linz Textil-Gruppe legt daher ein großes Augenmerk auf die Auswahl ihrer Lieferanten. Zur Optimierung des Rohstoffeinsatzes wird großer Wert auf die Vermeidung von Ausschuss bzw. das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen gelegt. Die Beteiligung der Linz Textil-Gruppe an Projekten und Kooperationen betreffend Recycling von Post-Consumer-Abfällen wurde in den letzten beiden Jahren stark intensiviert. In Zukunft soll der Rohstoffeinsatz verstärkt von Primär- auf Sekundärrohstoffe umgestellt werden.



Zahlen und Fakten

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2021	2022	2023	2021	2022	2023
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	8.290 to Fasern	7.095 to Fasern	4.923 to Fasern	1 %	1 %	1 %
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	3.068 to Baumwollfasern	2.443 to Baumwollfasern	-	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	-
WEBEREI LINZ	3.511 to Garne	3.227 to Garne	2.184 to Garne	0 %	0 %	0 %
VOSEN	1.676 to Garn 365 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel 18 to Farbstoffe	1.475 to Garn 303 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 16 to Farbstoffe	1.405 to Garn 306 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 15,8 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)	0 % - Naturfaser*)

*) Der Einsatz von recycelten Materialien ist hier nicht möglich, da es sich um Naturprodukte handelt.



Die Vermeidung oder Wiederverwendung von Produktionsabfällen steht im Fokus aller Mitarbeiter. Dies beginnt mit einer kontinuierlichen Reduzierung der produzierten B-Ware bis hin zum Recycling der Produktionsabfälle und erneuter Nutzung in unserem Produktionsprozess.

Marc Thamm
Geschäftsführer VOSEN

ABFALLAUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2021	2022	2023	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	172 to	108 to	89 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehricht, Bänder
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	641 to	420 to	-	Überwiegend Ausschuss aus Kämmlingen
WEBEREI LINZ	52 to	53 to	46 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
VOSEN	375 to	383 to	293 to	überwiegend Papier und Karton, Gewerbeabfall, Holzpackmittel
HOLDING	1,25 to	1,25 to	1,25 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmlinge, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehricht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt. Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufsabteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und auf den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeiter im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Attraktivität als Arbeitgeber

Das Engagement unserer Mitarbeiter ist zur Erreichung der strategischen Ziele der Linz Textil-Gruppe unerlässlich. Nur motivierte, interessierte und qualifizierte Mitarbeiter werden ihre Aufgaben mit hohem Qualitätsanspruch erledigen und mit weiterführenden Ideen und Verbesserungsvorschlägen die Innovationskraft der Linz Textil-Gruppe stärken. Eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit der Linz Textil sowie eine starke Bindung ist dafür Grundvoraussetzung. Die Verankerung gruppenweiter Human Resource Prozesse hat damit einen hohen Stellenwert in der Strategie der Linz Textil-Gruppe.



Human Resources Aktivitäten

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital der Linz Textil-Gruppe. Sie leisten mit Kompetenz und Hingabe einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Langjährige Mitarbeiter mit fundiertem Fachwissen, eine top Lehrlingsausbildung als auch Quereinsteiger bilden das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Basis ist der Respekt und die Wertschätzung für die Menschen, sowie der Respekt für Gesellschaft und Umwelt. Die Qualität entwickelt sich durch kompetente Führungskräfte, leistungsgerechte Entlohnung, ein breites Angebot an Sozialleistungen, ein gesundes Arbeitsumfeld und eine angenehme Arbeitsatmosphäre stetig weiter. Die Mitarbeiter werden gezielt gefördert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten steigern die Motivation und Mitarbeiterzufriedenheit. Neben der überkollektivvertraglichen und auf die Leistung des Einzelnen abgestimmten Entlohnung, werden weitere Benefits wie Gutscheine bei Anlässen (wie Hochzeit, Geburt, Pension, Firmenjubiläum), Weihnachtsfeiern, Workshops, Events, Betriebsausflüge und Team-Buildings angeboten. Die Führungskräfte, Lehrlinge und Future Talents werden mittels individuellen Workshops und Coachings weiterentwickelt. Ein breites Angebot an Mitarbeitergesprächen bietet die Plattform für ein effizientes Feedback in der gesamten Linz Textil Gruppe.



Die Betriebsstandorte des Segmentes **Halbfabrikate** sind nach wie vor flach organisiert. In Zukunft zählen zu den wesentlichsten erfolgskritischen Themen die Rekrutierung von Nachwuchskräften und Quereinsteigern. Aufgrund einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 10 Jahren müssen anstehende Pensionierungen weiter abgedeckt werden. Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist eine ideale Voraussetzung für eine fundierte und breite textile Fachausbildung für Jugendliche und Quereinsteiger. Das Arbeitszeitenangebot wird durch Gleitzeitmöglichkeiten, Homeoffice und Teilzeitangebote noch flexibler und attraktiver gestaltet.

2023 wurde der Austausch zwischen den verschiedenen Unternehmensstandorten verstärkt gefördert. Verschiedene Workshops und organisierte interne Fachgruppen gewährleisteten den Wissenstransfer sowie einen aktiven Know-how-Austausch.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von VOSSEN bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein.

Die 2022 zertifizierten VOSSEN Richtlinien Personal und Qualifikation tragen zu einer wesentlichen Verbesserung der Personalentwicklung im Bereich des Fertigfabrikats bei. Regelmäßige Abstimmungen mit dem Betriebsrat generieren einen nachhaltigen Umgang

zwischen Unternehmen und Mitarbeitern. Zur Vertiefung und Erweiterung des vorhandenen Wissens gilt weiterhin die Schulungsmatrix als Basis. Abgeleitet von den Jahresgesprächen werden speziell zugeschnittene Trainings, Seminare und Coachings durchgeführt. Des Weiteren werden Inhouse Akademien und abteilungsübergreifende Projekte auf allen Ebenen (Führungskräfte, Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte und Vossen Future Talents) forciert.

VOSSEN war bis Ende 2023 Teil des Lehrlingsprojektes QUA - 200 Prozent Chancen, speziell fokussiert auf die Lehrlingsausbildung und Berufswahl im regionalen Bereich. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt ebenso der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet. Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 53 %. Der Anteil männlicher Mitarbeiter beläuft sich auf 47 %. Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

Zahlen und Fakten

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2021	10	6	31	27	24	32	130
	2022	12	7	26	25	20	30	120
	2023	13	5	23	19	20	33	113
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2021	14	1	28	3	31	6	83
	2022	9	0	22	2	31	5	69
	2023	-						
WEBEREI LINZ	2021	3	1	26	6	14	7	57
	2022	3	0	24	6	16	8	57
	2023	2	0	22	6	13	7	50
VOSSEN	2021	18	19	49	86	23	51	246
	2022	17	20	47	78	28	59	249
	2023	20	18	46	81	28	56	249
HOLDING	2021	1	0	2	5	3	5	16
	2022	1	0	2	3	2	6	14
	2023	1	0	2	5	1	6	15

FLUKTUATION

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2021	18,2 %	50,0 %	6,7 %	16,8 %	1,7 %	3,5 %	13,4 %
	2022	8,7 %	7,1 %	7,1 %	3,8 %	60,1 %	3,6 %	8,8 %
	2023	20,0 %	33,3 %	7,7 %	12,0 %	14,0 %	8,2 %	20,0 %
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2021	17,6 %	0,0 %	9,7 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	6,7 %
	2022	30,0 %	100,0 %	41,0 %	0,0 %	3,2 %	0 %	21,2 %
	2023	-	-	-	-	-	-	-
WEBEREI LINZ	2021	100,0 %	100,0 %	15,4 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	14,3 %
	2022	52,2 %	0,0 %	12,1 %	16,7 %	0,0 %	0,0 %	9,0 %
	2023	42,9 %	100,0 %	16,8 %	15,8 %	0,0 %	0,0 %	13,0 %
VOSSEN	2021	17,0 %	4,1 %	14,6 %	4,1 %	0,0 %	1,0 %	8,6 %
	2022	42,0 %	100,0 %	12,6 %	18,6 %	0 %	14,7 %	22,6 %
	2023	6,0 %	20,0 %	13,0 %	13,0 %	7,0 %	30,0 %	16,0 %
HOLDING	2021	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %
	2022	0,0 %	0,0 %	0,0 %	57,1 %	37,5 %	0,0 %	19,8 %
	2023	0,0 %	0,0 %	0,0 %	0,0 %	48,0 %	0,0 %	7,0 %

Die angegebenen Prozentzahlen beziehen sich auf den Beschäftigtenstand der jeweiligen Altersgruppe. Wenn eine Position unterjährig mehrmals wechselt, kann der Prozentsatz über 100 liegen.



Leadership hat nichts mit einem Titel oder einer Bezeichnung zu tun. Wirkung, Einfluss und Inspiration stehen im Fokus.
TUN: Die Passion für die eigene Arbeit verbreiten, Teamkollegen und Kunden inspirieren - Ergebnisse erzielen.

Manuela Siegl
Leitung HR (Head of Human Resources) VOSSEN

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich Arbeitssicherheit beschäftigt sich die Linz Textil mit allen Maßnahmen zur Beherrschung und Minimierung von Risiken für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Der Betriebsrat wird in die Themen Arbeitssicherheit, Unfallstatistik und Verbesserung der Arbeitsbedingungen aktiv eingebunden. An den Betriebsstandorten unterweisen interne Sicherheitsvertrauenspersonen die Mitarbeiter regelmäßig. Zudem wurden externe Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner bestellt. Nach länger dauernden Krankenständen gibt es Rückkehrgespräche mit der Personalabteilung bzw. dem Betriebsleiter. Regelmäßig werden Besprechungen betreffend Arbeitssicherheit mit Sicherheitsfachkraft, Geschäftsführung bzw. Betriebsleitern, Arbeitsmediziner und Betriebsrat abgehalten.

In den Werken ist das Tragen von Schutzausrüstung verpflichtend. Maschinen und technische Anlagen werden regelmäßig gewartet. Zudem gibt es regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen und präventive Einrichtungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. In allen Standorten sind ausgebildete Ersthelfer im Einsatz. Regelmäßig werden Brandschutzübungen sowie Schulungen betreffend Handhabung von Feuerlöschern durchgeführt. Die Linz Textil-Gruppe setzt aktiv auf die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Die Arbeitsmediziner bieten neben ärztlichen Untersuchungen und Impfungen auch C-19 Beratungen an. Präventionsworkshops (Themen wie Sucht, Gesund durch den Remote-Arbeitsalltag, Stressbewältigung am Arbeitsplatz, Fit & erholt mit der richtigen Pause uvm.) und Bewegungsinitiativen (Walk4fun) runden das Angebot ab.

Häufigste Verletzungsarten: Schnittverletzungen, Verstauchungen, Rücken- und Schulterverletzungen.

Die im Bereich Arbeitssicherheit ergriffenen Maßnahmen zeigen ihre Wirksamkeit in der geringen Anzahl an Arbeitsunfällen. Nach jedem Unfall wird die Ursache im Detail erhoben und es werden Maßnahmen zur künftigen Vermeidung gesetzt. Zudem erfolgen regelmäßige Informationen und Schulungen der Mitarbeiter nach Arbeitsunfällen in den verschiedenen Werken. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden aktiv aufgegriffen, evaluiert und bei Sinnhaftigkeit sofort umgesetzt.

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2021	1	0	15	0	0
	2022	0	0	0	0	0
	2023	1	1	57	9	0
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2021	3	1	93	6	0
	2022	4	0	45	0	0
	2023	-	-	-	-	-
WEBEREI LINZ	2021	0	2	0	4	0
	2022	2	1	4	1	0
	2023	2	0	8	0	0
VOSSEN	2021	2	1	89	18	0
	2022	0	1	0	160	0
	2023	0	3	0	170	0
HOLDING	2021	0	0	0	0	0
	2022	0	0	0	0	0
	2023	0	0	0	0	0

KRANKENSTANDSTAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2021	434	1.639	18	35
	2022	1.033	1.443	32	34
	2023	910	1.297	40	32
BAUMWOLL-SPINNEREI LANDECK	2021	920	89	17	10
	2022	1.006	82	17	12
	2023	-	-	-	-
WEBEREI LINZ	2021	504	107	17	9
	2022	746	138	21	13
	2023	495	143	15	12
VOSSEN	2021	1018	2628	63	62
	2022	1.137	2.439	15	21
	2023	1.015	2.216	14	18
HOLDING	2021	103	68	34	17
	2022	52	99	13	14
	2023	16	58	5	7

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).

AUS- UND WEITERBILDUNG

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Verkauf im Vertriebsinnendienst • Werksmeister Ausbildung • Personalverrechnungstrainings Sage • Dampfkesselwärter Ausbildung • Umweltbeauftragter • Abfallbeauftragter • QM-Beauftragter • Quality Point Schulungen • IT-Fortbildungskurse • Euro Skills Vorbereitungstage • Berufsakademie Bilanzbuchhaltung • Kompetenz im Transport und Logistikrecht • Neuerungen und Auswirkungen Zollakademie • Power BI Report Schulung • EN GARDE - Intensivseminar Verhandlungstechnik
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Dampfkesselwärter Ausbildung • Staplerkurse • Individual Coachings • Betriebstagebuchschulung • Energieeffizienz • Picanol Maschinenschulungen • TÜV-Kurs für elektronische Anlagen
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Vertriebstagungen • Strategieentwicklung & Innovation • Ausbilder: Innen Seminar • Jahrestagung Textilindustrie
LEHRLINGE	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrlingsakademie monatlich • Persönlichkeitscoaching • Workshop Unternehmerisches Denken • Lehrlingstag 200 % Chancen • Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz • Jobrotation innerbetrieblich, regional und überregional • Vorbereitungskurse für die LAP

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE		
	2021	2022	2023
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	0	5	4
BAUMWOLLSPINNEREI LANDECK	0	5	-
WEBEREI LINZ	11	36	56
VOSSEN	96	135	224
HOLDING	5	13	12

Soziale Verantwortung

Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung sind für die Linz Textil-Gruppe kein Widerspruch. Die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur und ist in den traditionellen Werten der Linz Textil-Gruppe verankert. Das Engagement der Linz Textil-Gruppe teilt sich dabei in die soziale Verantwortung entlang der Lieferkette sowie in die lokale gesellschaftliche Verantwortung an den verschiedenen Standorten. Insbesondere lokal liegt der Fokus auf Leistung eines Beitrages zur positiven Entwicklung der Regionen durch Förderung von Kunst, Denkmälern und Kultur sowie dem Vereinswesen und Leistung von Beiträgen zum Naturschutz.



Werte & Grundsätze

Die Linz Textil-Gruppe ist sich aufgrund ihrer Stellung in Europa ihrer Verantwortung bewusst. Als verlässlicher und integrierender Partner pflegt sie regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern. Alle Aktivitäten werden vorausschauend, nachhaltig und langfristig gesetzt, wobei immer auch die Effekte auf Dritte und die Umwelt sowie die Gesellschaft abgewogen werden. Die Linz Textil ist als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern auf langfristige Rentabilität und Beständigkeit ausgerichtet. Die Mitarbeiter begründen einen wesentlichen Teil des in das Unternehmen gesetzte Vertrauen und die Reputation. Es ist daher wichtig, in den Unternehmensgrundsätzen die Basis für Ethik und Moral zu definieren. Deshalb ist der Verhaltenskodex ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. Der Code of Conduct kann auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden.

Die wesentlichen Handlungsgrundsätze für die Linz Textil sind: effizienter und schonender Umgang mit Ressourcen, verantwortungsvolle Verwaltung und Nutzung der Vermögensgegenstände, des Humankapitals und der Mittel der Gruppe, Verhinderung von Betrug und Korruption, Übernahme sozialer Verantwortung durch aktive Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Themen und Überbindung ethischer Standards auf Partner der Linz Textil-Gruppe.

Diversität

Der Mensch und seine Vielfalt stehen im Mittelpunkt jedes modernen Unternehmens. Mitarbeiter der Linz Textil-Gruppe profitieren vom positiven Umgang mit der Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität. Die Erhöhung des Anteils von Mitarbeiterinnen wird gefördert.

Von den sieben Aufsichtsratspositionen werden drei von Frauen wahrgenommen. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Menschenrechte

Basierend auf den Grundfesten der Charta der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sind die Menschenrechte im Konzern der Linz Textil seit dem Jahr 2017 im „Code of Conduct“ fix verankert. Jede Form von Diskriminierung und Zwangs- sowie Kinderarbeit wird abgelehnt.

HALBFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Bademäntel und Teppiche werden aus Drittländern bezogen. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

Soziales Engagement

Die Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus regelmäßig unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen. Zudem hilft die Linz Textil mit kleineren Spenden Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Neben Kunst und Kultur ist der Linz Textil der Schutz von Denkmälern ein besonderes Anliegen. So wurden zwei alte Herrenhäuser – das Grillmayrschlössl und das Palais Löwenfeld – liebevoll renoviert und seither in Stand gehalten. Die Linz Textil prägt durch die zahlreichen Immobilien die Linzer Stadtteile Kleinmünchen und Ebelsberg. Insbesondere mit dem neu errichteten Hotel in Ebelsberg wurde ein positiver Betrag zum Stadtbild geleistet.



Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
WEBEREI LINZ	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
VOSSEN	VOSSEN ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung (QS) wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Die Region steht im Mittelpunkt. Lehrstellen und Arbeitsplätze in der Region mit der Aussicht auf eine nationale bzw. internationale Perspektive in puncto Weiterentwicklung sind im Fokus. Kooperationen mit Schulen in der südburgenländischen Region, sowie ein Bundesland übergreifendes erweitertes Netzwerk sollen zukünftig Lehrstellen und Arbeitsplätze schaffen und eine Orts- bzw. Firmenbindung forcieren.
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

Anti Korruption

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4-Augen-Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2023 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.



Erklärung des Vorstandes

Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt.

Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand

Mag. Friedrich Schopf

Mag. Eveline Jungwirth



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Colour & Point e.U., UW1355

HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at

KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab - Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

Linz Textil Holding AG: S. 02, 03, 05, 16, 19, 20, 22, 23, 24, 31, 32, 40, 44, 50, 52, 55, 66, 68
Vossen GmbH & Co. KG: S. 20, 23, 24, 26, 27, 47, 56
Christian Fischbacher Bettwäsche: S. 22
shutterstock.com: S. 02, 03, 24
unsplash.com: S. 24, 26
Maryna Khomenko/Ukraine: S. 28
AdobeStock: S. 02, 03, 06, 08, 34, 48, 62

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung
der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche
Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at

